

INHALTSVERZEICHNIS

1. Kapitel: Grundlagen	7
1. Fragestellungen und Vorgehensweise in den betrachteten Modellen	7
2. Die Zahlungsbilanz	8
3. Das Gütermarktgleichgewicht in der offenen Volkswirtschaft	9
4. Zur Größe des betrachteten Landes	11
5. Geld- und Devisenmarkt	11
6. Unter- und Vollbeschäftigungsmodelle	12
<h3>Teil 1: Die Bestimmung von Beschäftigung und Außenhandelsströmen in Gütermarktmodellen</h3>	
2. Kapitel: Das keynesianische Gütermarktmodell bei festem Wechselkurs	15
1. Das Modell des kleinen Landes	15
a. Das Gütermarktgleichgewicht	16
b. Anstieg der Inlandsnachfrage	19
c. Exportanstieg	22
d. Nachfrageverschiebung	24
e. Vollbeschäftigung und außenwirtschaftliches Gleichgewicht	26
f. Abwertung	28
2. Das Zwei-Länder-Modell	30
a. Das Gleichgewicht	31
b. Erhöhung der autonomen inländischen Ausgaben	35
c. Erhöhung der autonomen ausländischen Ausgaben	39
d. Verschiebung der Inlandsnachfrage	39
e. Einkommenstransfer	43
f. Wechselkursänderung	46
Anhang I: Stabilitätsprüfung für das Zwei-Länder-Modell bei festem Wechselkurs	48
Anhang II: Herleitung der Transfermultiplikatoren	49
3. Kapitel: Das keynesianische Gütermarktmodell bei flexiblem Wechselkurs	53
1. Das Modell des kleinen Landes	53
a. Gleichgewichtsbestimmung	53
b. Inländischer Nachfrageanstieg	56

c. Exportanstieg	57
d. Nachfrageverschiebung	59
e. Externes und internes Gleichgewicht	60
2. Das Zwei-Länder-Modell	61
3. Grenzen der keynesianischen Gütermarktmodelle	61
Anhang I: Stabilitätsprüfung zum Gütermarktmodell bei flexiblem Wechselkurs	63
Anhang II: Wechselkursänderung und Handelsbilanzreaktion	63
4. Kapitel: Handelbare und nichthandelbare Güter	65
1. Begründung nichthandelbarer Güter	65
2. Das "Australische Modell"	67
3. Ungleichgewichtssituationen im externen Sektor	73
4. Wechselkursinstrument und Außenhandelsaldo	75
5. Nachfrageverschiebung und realer Wechselkurs	76
6. Wirkungen einer Angebotsstörung	79
7. Transferleistungen und Konsummöglichkeiten	81

Teil 2: Das Zusammenwirken von Güter- und Geldmarkt

5. Kapitel: Ein Modell mit Geld- und Gütermarkt bei Unterbeschäftigung	83
1. Das Modell des kleinen Landes bei festem Wechselkurs	83
a. Das Gleichgewicht	83
b. Geldpolitik	85
c. Exportanstieg	87
d. Anstieg der Inlandsnachfrage	88
e. Nachfrageverschiebung	90
f. Abwertung	91
2. Das Zwei-Länder-Modell bei festem Wechselkurs	92
a. Bestimmung des Gleichgewichts	92
b. Geldpolitik	95
c. Anstieg der Inlandsnachfrage	98
d. Umverteilung der Weltgeldmenge	98
e. Exportanstieg	99

3. Der Ansatz bei flexiblem Wechselkurs	101
a. Modellstruktur und hierdurch bedingte Ergebnisse von Datenänderungen	101
b. Vergleich des Ansatzes bei festem und flexiblem Wechselkurs	103
Anhang: Stabilitätsprüfung zum Güter–Geld–Modell	104
6. Kapitel: Geldmenge, Preisniveau und Wechselkurs bei exogener Beschäftigung	105
1. Monetäre Zahlungsbilanztheorie	105
a. Hortungsaktivitäten und gleichgewichtiges Preisniveau	105
b. Geldmengenanstieg und induzierte Umverteilung der Geldmenge	110
c. Wirkungen einer Abwertung	111
2. Monetäre Wechselkursstheorie	112
a. Der gleichgewichtige Wechselkurs	113
b. Datenänderungen	114
Teil 3: Das keynesianische Grundmodell der offenen Volkswirtschaft: Güter, Geld und internationale Kapitalbewegungen	
7. Kapitel: Das Mundell–Fleming–Modell bei festem Wechselkurs	116
1. Das Modell des kleinen Landes	116
a. Das Modellgleichgewicht	116
b. Erhöhung der Inlandsnachfrage	120
c. Geldpolitik	126
d. Exportanstieg	129
e. Nachfrageverschiebung	132
f. Anstieg des ausländischen Zinssatzes	132
g. Abwertung	134
h. Policy–Mix: Die Koordination von Mitteln	138
2. Das Zwei–Länder–Modell	140
a. Der Modellrahmen	140
b. Geldpolitik	141
c. Fiskalpolitik	143

8. Kapitel: Das Mundell–Fleming–Modell bei flexiblem Wechselkurs	145
1. Das Modell des kleinen Landes	145
a. Das Gleichgewicht	145
b. Erhöhung der Inlandsnachfrage	146
c. Geldpolitik	149
d. Exportanstieg, Nachfrageverschiebung und Isolationseffekt	151
2. Das Zwei–Länder–Modell	153
a. Das Modell bei perfekter Kapitalmobilität	154
b. Geldpolitik	154
c. Fiskalpolitik	156
3. Beurteilung des Modells	157

Teil 4: Modifikationen des Mundell–Fleming–Modells

9. Kapitel: Flexible Wechselkurse, endlich elastisches Güterangebot und Reallohnrigidität	160
1. Problemstellung	160
2. Das Modell	161
3. Geld– und Fiskalpolitik	163
4. Transmission von Konjunkturschwankungen	166
5. Eine graphische Darstellung	167
6. Bewertung und Ausblick	169
10. Kapitel: Eine Vollbeschäftigungsversion des Mundell–Fleming–Modells	171
1. Der Ansatz für das kleine Land bei festem Wechselkurs	171
a. Das Modell	171
b. Anstieg des Produktionsvolumens	175
c. Preisanstieg im Ausland	179
d. Abwertung der Inlandswährung	181
e. Inländischer Nachfrageanstieg	181
f. Geldmengenerhöhung	183
g. Exportanstieg und Nachfrageverschiebung	185
2. Der Ansatz für das kleine Land bei flexiblem Wechselkurs	186
a. Modell und Gleichgewicht	186
b. Anstieg des Produktionsvolumens	188
c. Preisanstieg im Ausland	190

d. Inländischer Nachfrageanstieg	192
e. Geldmengenerhöhung	194
f. Exportanstieg und Nachfrageverschiebung	196

Teil 5: Finanzmärkte, Wechselkurse und Zahlungsbilanz

11. Kapitel: Finanzmärkte, Erwartungen und Wechselkursdynamik	198
1. Zinsparität und Anpassungsgeschwindigkeit	198
2. Geldpolitik und Überschießen des Wechselkurses	202
12. Kapitel: Vermögensmärkte und flexible Wechselkurse	206
1. Das kurzfristige Portfoliomodell	206
a. Unvollkommene Substitution von Wertpapieren und Zinsparität	206
b. Die Vermögensmärkte	207
c. Graphische Darstellung des kurzfristigen Portfoliomodells	210
d. Wirkungen verschiedener Formen der Geldpolitik in der kurzen Frist	213
e. Assetmärkte und Fiskalpolitik	218
f. Erhöhung des ausländischen Bondsbestands	219
2. Verbindung von Asset- und Gütermärkten	220
a. Einbezug der Gütermärkte	220
b. Wirkungen einer expansiven Offenmarktpolitik	224
c. Wirkungen einer expansiven Fiskalpolitik	227
3. Kritik am Portfolioansatz	228
Literaturverzeichnis	230
Verzeichnis der verwendeten Symbole	233